

Tante Inge – Volle Kanne Achterbahn (2022)

Nach dem Best-of-25-Jahre aus dem Jahr 2020 und den beiden Singles „Reich & Berühmt“ und „Party im Freien“ 2021, die online erschienen sind, kommt nun das lange ersehnte Album „Volle Kanne Achterbahn“. Es wurde fleissig eingespielt und aufgenommen und herausgekommen ist mal wieder eine sehr feine Scheibe, deren Titel absolut hält was er verspricht.

Den letzten Schliff hat kein geringerer als Anton Hendel (bekannt u.a. durch Honeymoon Lecter und Moms Day) der Platte gegeben. Näheres zu Anton findet Ihr auf www.antonhendel.de.

Zusammenfassend kann man sagen, dass aus den „wilden Jungs“ erwachsene Männer geworden sind, die sich eine gesunde Portion jugendlichen Leichtsinn behalten haben und neben allem Spaß auch wieder klare Kante zeigen.

Die Platte bringt alles mit, von tanzbarem Gitarrensound über Mitsing-Tracks bis hin zu nachdenklicheren Zeilen.

- I. In der Stadt
Los geht's mit der wilden Achterbahnfahrt, gleich zu Beginn wird man zum Tanzen und mitsingen animiert. Wer hier stillhält, ist selbst schuld.
- II. Pfeife
Diese Situation haben wohl die meisten schonmal erlebt: Den/Die Neue(n) an der Seite der verflissenen Liebe mag keiner gerne sehen. Hier wird in Worte gefasst, was einem bei so einem Aufeinandertreffen so alles durch den Kopf geht.
- III. Das Ding
Passend zum vorherigen Track der unausweichliche Schlusstrich, und wenn er noch so wehtut.
- IV. Punkrocklady
Der Hang, nach der/dem Unerreichbaren zu streben, wird hier sehr bildhaft und mit viel Augenzwinkern beschrieben.
- V. Dieses Leben
Eine Hommage ans Leben mit allen Höhen und Tiefen. Da kann sich wohl jeder reinfühlen.
- VI. Achterbahn
Erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt. Die Achterbahn ist so unberechenbar wie das Leben an sich. Wer hoch fliegt, kann genauso tief fallen.
- VII. Ketchupmund
Spätestens hier merkt man, dass die Inges erwachsen geworden sind. Eine rührende Liebeserklärung an die eigenen Kinder, die einen mit dem symbolischen Ketchupmund doch immer wieder um den Finger wickeln.
- VIII. Palermo
Eine Ode an das Fernweh, das uns doch alle hin und wieder packt. Viel zu selten macht man spontane Reisen. Wie lange ist Deine letzte her??
- IX. Peter Pank
Der Beweis, dass die Inge's auch jenseits der 40 noch lange nicht zum alten Eisen gehören und sich auch definitiv nicht so fühlen. Punks ein Leben lang!
- X. Reich und berühmt
Hier ist der Name Programm. Aber die Medaille hat bekanntlich immer zwei Seiten. Reich alleine reicht auch.
- XI. Niemals Sachsen
Ein klares Statement. Dabei kann „Sachsen“ durch jede Region ersetzt werden, die von Hass & Rassismus durchseucht ist. Ausnahmen bestätigen wie immer die Regel.

XII. Wo wären wir?

Was wohl aus der Jugendliebe alles hätte werden können? Schwelgen in Eventualitäten, und am Ende muss man doch einsehen, dass alles seinen Sinn hat.

Bonus-Tracks:

Abgemischt und aufgehübscht durch Hector Avalos in seinem neuen Studio in Mexico kommen die zwei Bonus-Tracks daher.

XIII. Reich und Berühmt (Single Version)

XIV. Party im Freien

Zum krönenden Abschluss nochmal ein Kracher, der zum Tanzen und Mitgröhlen anregt. Bei diesem Track hat Denny, Jentes Sohn, die Inges mit seinem unverwechselbaren Gitarrensound unterstützt.